

Beschluss Nr. 02/2016
Änderungsanträge der Verwaltung und der Fraktionen

Gegenstand des Beschlusses:

Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes des Landkreises Gotha 2016

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 1. Änderungsantrag der Verwaltung zur BV 25/2015**
Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2016
 - 001 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Verwaltungshaushalts 2016 nach Anlage 1 werden beschlossen.
 - 002 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zum Entwurf des Vermögenshaushalts 2016 nach Anlage 2 werden beschlossen.
 - 003 Die beiliegenden Änderungen der Verwaltung zu den Haushaltsvermerken 2016 nach Anlage 3 werden beschlossen.**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**

- 2. Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen**
Flüchtlingshilfsinitiativen im Landkreis unterstützen
 - 001 Die Haushaltsstelle 01.02700.65830 „Förderung von Vereinen zur Ausländerarbeit“ erhält die neue Bezeichnung „Förderung von Vereinen und Initiativen zur Ausländervereinsarbeit“. Der im Haushaltsentwurf vorgesehene Haushaltsansatz wird um 10.000 € aufgestockt.
 - 002 Der Ansatz für die Haushaltsstelle 01.91000.85000 „Deckungsreserve gemäß § 11 ThürGemHV“ wird um 10.000 € reduziert.**Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt**

- 3. Änderungsantrag Nr. 2 der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen**
Flächendeckenden Glasfaserausbau für schnelles Internet im LK Gotha planen
 - 001 Unter der Haushaltsstelle 01.79100.65510 „Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten“ werden 50.000 € für Beratungsleistungen für einen flächendeckenden Breitbandausbau im Landkreis Gotha veranschlagt.
 - 002 Die Erläuterungen zur Haushaltsstelle 01.79100.65510 „Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten“ werden wie folgt gefasst: „Beauftragung von Beratungsleistungen für einen flächendeckenden Glasfaserausbau im Landkreis Gotha“.
 - 003 Es wird eine neue Haushaltsstelle 01.79100.17010 „Zuweisungen des Bundes für Beratungsleistungen zum Breitbandausbau“ eingerichtet. Hier werden Einnahmen (Fördermittel) in Höhe von 50.000 € veranschlagt.**Abstimmungsergebnis: Abgelehnt**

4. Änderungsantrag der Fraktionen Freie Wähler/BI

- 001 Der Ansatz in der Haushaltsstelle 01.0000.71800 „Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche“ wird um 5.000 € reduziert.
- 002 Der Ansatz in der Haushaltsstelle 01.02700.65830 „Förderung von Vereinen und Initiativen zur Ausländervereinsarbeit“ wird um 5.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt

5. Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. (Punkt 1 und 2)

- 001 Im Verwaltungshaushalt werden Mittel für soziale Projekte zweckgebunden zur Förderung von Partnerschaften, insbesondere zwischen Schulen unseres Landkreises und Schulen des Partnerlandkreises Main-Kinzig-Kreis eingesetzt.
- 002 In der Haushaltsstelle 01.00200.61200 „Partnerschaften“ werden 20.000 € veranschlagt. Als Deckungsquelle wird der Ansatz in der Haushaltsstelle 01.61300.10000 „Einnahmen Bauordnung“ um 18.500 € erhöht und verwendet.
- 003 Für die Vergabe der Mittel wird eine entsprechende Förderrichtlinie von der Verwaltung erarbeitet und vom Kreistag noch vor der Sommerpause beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt

6. Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. (Anlage 2)

- 001 Im Vermögenshaushalt werden in der Haushaltsstelle 02.23070.94030 „von Bülow-Gymnasium Neudietendorf - Sonnenschutz“ 80.000 € eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt

7. Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP

Kommunale Koordinierung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte

- 001 Einrichtung einer zusätzlichen Stelle „Bildungskordinator“ auf der Grundlage der Förderrichtlinie zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte.
- 002 Die Einrichtung der Stelle erfolgt befristet für zwei Jahre und nur bei Vollfinanzierung der Personalkosten.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

8. Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP

Investition Grundschule Hörselgau

- 001 Die Haushaltsstelle VMH S. 259 Einzelplan 2 Schulen/Unterabschnitt 2110 Grundschulen (GS Hörselgau) wird 2016 mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

Gießmann
Landrat

Siegel